

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Inhaltsverzeichnis

Melden Sie uns Klein- und
Flurdenkmäler

Seite 2

Eintragungszeitraum für die
Volksbegehren »G 9« und »Für
Gesundheitsvorsorge beim
Mobilfunk«

Seite 3

Der Lokschuppen wurde in
»Lokwelt Freilassing«
umbenannt

Seite 4 / 5

»Fest der Betriebe 2005« mit
der Freilassinger Leistungsschau

Mittelblatt

City-Einkaufswagen für die
Innenstadt

Seite 7

Grundschüler besuchen das
Rathaus

Seite 8

Die Kinderseite: „Rund um den
Globus“ im Kindergarten

Seite 9

Veranstaltungen und Termine

Seite 10 / 11



*Freilassing begrüßt seine Besucher und
Gäste an den Ortseinfahrten.*

Feuerwehr

**Jugendfeuerwehrtag
4. Juni 2005**

ab 13.30 Uhr
beim Feuerwehrhaus
mit Versteigerung des historischen
Löschfahrzeugs LF 16
weitere Informationen
auf Seite 14

Frühschoppen

**mit der
Big Band Emertsham**

Sonntag 17.07.2005 · 11.00 Uhr

Rathausinnenhof

(bei schlechtem Wetter im Rathaussaal)

Bewirtung mit Speisen und Getränken
*** Eintritt frei ***
freiwillige Spenden gern gesehen

Fest der Betriebe

Das Fest der Betriebe findet heuer am
10. und 11. Juni im „Industriegebiet
Süd“ an der Traunsteiner Straße statt.
Aber nicht nur die dort ansässigen
Firmen öffnen ihre Tore, in der mit an-
gegliederten „Freilassinger Leistungs-
schau“ präsentieren sich auch andere
Firmen in einem Ausstellungszelt.
Weitere Informationen und das Pro-
gramm finden Sie in der Hefmitte.

Grußwort



Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger,

ein wenig echtes Frühlingswetter durften wir in den letzten Wochen schon genießen, was auch den Aktionen der Freilassinger Wirtschaft entgegen kam.

Zum Beispiel ließen sich von der diesjährigen Autoshow in der Innenstadt, die mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden war, tausende von Besuchern ansprechen. Der Spaß und die große Zufriedenheit der Besucher und Kunden waren an diesem Sonntag spürbar.

Jeden Tag Zufriedenheit dürfen nun auch die Einkäufer im Stadtzentrum erleben, wenn sie ihre Besorgungen in einen der neuen City-Einkaufswägen packen können. Einkaufen wird so unproblematisch, ruhig und lastenfrei. Ich danke den Initiatoren und Sponsoren, dem Wirtschaftsforum Freilassing und den Geschäftsinhabern für dieses hervorragende Angebot. Dieser Service dürfte einmalig in Deutschland sein.

Und auf einen Höhepunkt, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dürfen Sie sich schon jetzt freuen, denn Freilassing wird sich am 11. Juni wieder einmal als wirtschaftsstärkste Stadt im Landkreis beim FEST DER BETRIEBE beweisen. Die Betriebe im Industriegebiet Süd öffnen ihre Türen und in einer zusätzlichen Leistungsschau können auch Freilassinger Betriebe, die in einem anderen Gemeindeteil angesiedelt sind, ihre Stärken zeigen.

Gehen Sie erwartungsvoll mit uns hinein in einen schönen Sommer!
Herzliche Grüße

Ihr Josef Flatscher
Erster Bürgermeister

Integration unserer ausländischen Mitbürger hingewiesen. Viele der Anwesenden erklärten sich bereit, an einer Arbeitsgruppe teilzunehmen und somit aktiv an der Umgestaltung des Stadtteils "Mitterfeld" mitzuwirken.

Im Interesse aller dort lebenden Bürger, vor allem Kinder, Familien und Senioren ist es wichtig, dass das Projekt in naher Zukunft realisiert werden kann.

Erfassen von Klein- und Flurdenkmälern

Die Stadt Freilassing nimmt am Projekt "SEHEN und SICHERN - Schätze der Kulturlandschaft II" teil. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt der EuRegio, des Salzburger Bildungswerkes und des Salzburger Institutes für Raumordnung und Wohnen (SIR), um die Vielfalt der Klein- und Flurdenkmäler in unserer Region zu erfassen und zu dokumentieren.

Wir bitten Sie, liebe Mitbürgerinnen und -bürger, in Ihrer Umgebung zu prüfen, ob es Klein- und Flurdenkmäler gibt. Diese werden von uns mittels EDV erfasst. Ein Foto des Denkmals wird zwar im Internet veröffentlicht, nicht aber der genaue Standort des Denkmals. Dies dient dem Schutz des Denkmals.

Falls Sie solche Schätze wie zum Beispiel Kapellen, Denkmäler, Bildstöcke, Wegkreuze oder Marterl kennen, geben Sie uns bitte Bescheid. Ihr Ansprechpartner im Rathaus ist das Kulturreferat, Zimmer 122, Tel. 6309-67 oder 6309-66 oder per E-Mail an kultur@freilassing.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe
Stadt Freilassing, Kulturreferat

Städtebauförderung »Soziale Stadt«

Freilassing wurde in das Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" aufgenommen und wird somit finanziell besonders gefördert. Ziel des Programmes ist es, die Lebensqualität in bestimmten Stadtteilen zu verbessern und Häuser, Straßenzüge, Kinderspielplätze, Anlagen und dergleichen zu verschönern.

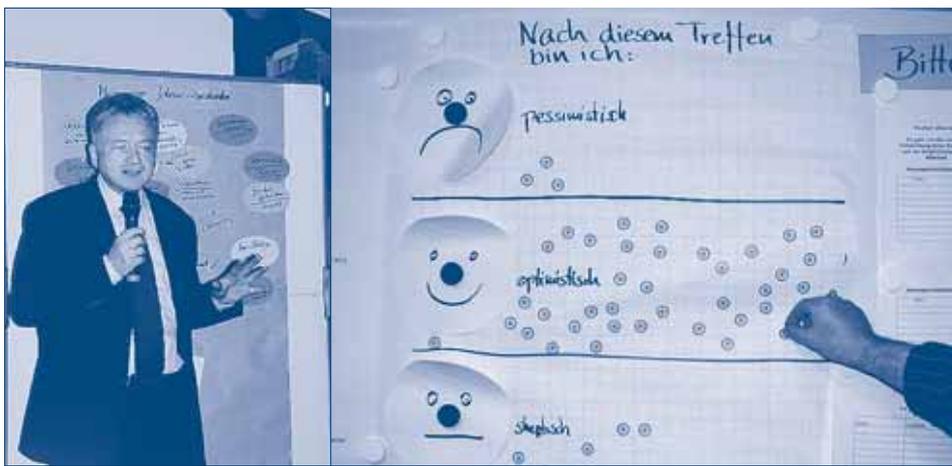
In Freilassing gilt das Wohngebiet "Mitterfeld" als sozialer Brennpunkt. Hier wohnt etwa ein Drittel der Freilassinger Bevölkerung. Aus diesem Grunde wurde dieses Wohngebiet ausgewählt.

Zur Informationsveranstaltung "Treffpunkt Soziale Stadt" im März wurden die Bewohner des Ortsteils Mitterfeld eingeladen. Dazu waren anwesend Baudirektor Wolfgang Kuchtner von der Regierung v. Obb. sowie die Städteplaner Gerhard Hofmann und Dr. Thomas Texter.

Sie zeigten an Hand von Fotos auf, was an Äußerlichkeiten zu verbessern sei. Es sind dies oftmals die kleinen Dinge, wie Verschönerung des Eingangsbereiches, auswechseln der Klingelschilder und der-

gleichen. Der Spielplatz Richard-Strauss-Straße soll umgestaltet werden. Fuß- und Radwege sind geplant, Pflanzen und Bäume sollen die Wohnqualität entscheidend verbessern.

Von den Bewohnern "Mitterfeld" wurden viele Anregungen und Ideen vorgetragen. So wurde auf die Sicherheit in den Wohnanlagen, auf Treffpunkte für Senioren, auf gegenseitige Hilfsmöglichkeiten von Müttern mit Kleinkindern oder auf die



Auf der Veranstaltung Treffpunkt »Soziale Stadt« wurde aufgezeigt, wie die Wohnqualität im Ortsteil Mitterfeld verbessert werden kann. Im Foto links: Baudirektor Wolfgang Kuchtner. (Fotos: Rosenberger)

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2004

Sollten Sie noch Ihre Lohnsteuerkarte 2004 besitzen, die Sie nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich oder die Einkommensteuerveranlagung benötigen, übersenden Sie diese bitte noch dieses Jahr an die Stadt. Dies gilt auch dann, wenn die Lohnsteuerkarte keine Eintragung enthält oder wenn bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist.

Ihre Lohnsteuerkarte (nicht die Lohnsteuerbescheinigung) ist für unsere Gemeinde wichtig. Davon hängt die Höhe des Anteils ab, den Freilassing für die Finanzierung der anstehenden Aufgaben erhält. Jede Lohnsteuerkarte bedeutet also bares Geld für unsere Gemeinde, ohne dass Sie als Steuerzahler einen zusätzlichen Euro dafür aufwenden müssen.

Die Lohnsteuerkarte können Sie einsenden an die Stadt Freilassing, Münchener Str. 15, 83395 Freilassing, oder auch einfach im verschlossenen Umschlag in den Hausbriefkasten im Rathaus einwerfen. Zur Wahrung des Steuergeheimnisses schreiben Sie bitte auf den Briefumschlag: "Inhalt: Lohnsteuerkarte 2004". Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ruhezeiten beachten!

Die Stadtverwaltung weist auf die Zeiten hin, zu denen ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten in Freilassing ausgeführt werden dürfen. Solche Arbeiten dürfen von Montag mit Freitag in der Zeit von 7 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr, an Samstagen durchgehend von 7 bis 17 Uhr ausgeführt werden.

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind alle im Haus und Garten anfallende lärmende Arbeiten, insbesondere das Ausklopfen von Teppichen, das Hämmern, das Sägen oder Spalten von Holz, das Rasenmähen sowie das Heckenschneiden.

Außerhalb der festgesetzten Zeiten sowie an gesetzlichen Feiertagen sind ruhestörende Arbeiten verboten. Wer entgegen dieser Bestimmung solche Arbeiten ausführt, kann mit einer Geldbuße von bis zu 2.500 Euro belegt werden.

Die Stadt Freilassing bittet eindringlich, auch ohne Verordnung und Vorschriften unnötigen Lärm zu vermeiden und auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.



Die Bezirksversammlung des Bayerischen Städtetags fand im März im Rathaus Freilassing statt. Die Oberbürgermeister und Bürgermeister aus dem Bezirk Oberbayern diskutierten Themen wie die Hartz-IV Reform, das Büchergeld, die Tarifreform oder die Feinstaubproblematik. Vorsitzender des Verbandes ist der Oberbürgermeister von Regensburg, Hans Schaidinger, ein gebürtiger Freilassinger.



Das schon traditionelle Unternehmerfrühstück, zu dem Bürgermeister Josef Flatscher Vertreter der örtlichen Wirtschaft einmal jährlich einlädt, fand vergangenen Monat bei der Firma Robel statt. Bundestagsabgeordneter Dr. Peter Ramsauer und Landtagsabgeordneter Roland Richter berichteten über aktuelle bundes- und landespolitische Themen. Anschließend konnte man sich in zwangloser Runde mit den Unternehmerkollegen und -kolleginnen unterhalten.

Zwei Volksbegehren im Juni und Juli

Volksbegehren »G 9«

Der Eintragungszeitraum für das Volksbegehren »G9« (neunjähriges Gymnasium) wurde vom Bayerischen Staatsministerium des Innern vom 14. bis einschließlich 27. Juni 2005 festgelegt.

Im Rathaus der Stadt Freilassing besteht zu folgenden Zeiten die Möglichkeit, sich für das Volksbegehren einzutragen:

Mo. bis Fr.:	8 - 12 Uhr
Mo., Mi., Do.:	13 - 16 Uhr
Di., 14.06.05	13 - 18 Uhr
Di., 21.06.05	13 - 20 Uhr
Sa., 25.06.05	9 - 12 Uhr

Volksbegehren "Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk"

Der Eintragungszeitraum für das Volksbegehren "Für Gesundheitsvorsorge beim

Mobilfunk" wurde vom Bayerischen Staatsministerium des Innern vom 5. bis einschließlich 18. Juli 2005 festgelegt.

Im Rathaus der Stadt Freilassing besteht zu folgenden Zeiten die Möglichkeit, sich für das Volksbegehren einzutragen:

Mo. bis Fr.:	8 - 12 Uhr
Mo., Mi., Do.:	13 - 16 Uhr
Di., 05.07.05	13 - 18 Uhr
Di., 12.07.05	13 - 20 Uhr
Sa., 16.07.05	9 - 12 Uhr

Die Eintragungsräume befinden sich im Erdgeschoss des Rathauses.

Eintragungsberechtigt bei Volksbegehren sind alle Deutschen, die spätestens am letzten Tag der Eintragsfrist,

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in Freilassing ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst in Freilassing gewöhnlich aufhalten,
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Projekt Lokschuppen

Stand der Sanierungsarbeiten

Wie man bereits aus der Entfernung sehen kann, sind die Arbeiten am Lokschuppen in vollem Gang. Trotz des langen Winters und der großen Kälte wurde mit den Zimmererarbeiten noch bei Schnee und Eis begonnen. Die Zimmererarbeiten am Lokschuppen sind weitestgehend fertiggestellt. Ende Mai beginnen voraussichtlich die Arbeiten am Verwaltungsbau.

Inzwischen starteten auch die Spengler-, Dämm- und Dachdeckerarbeiten. Teile des Daches präsentieren sich schon fertig gedeckt in einem neuen hellgrauen Farbton. Demnächst werden die Dachoberlichte in Auftrag gegeben und spätestens Ende Juli montiert.

Aber auch im Gebäudeinneren schreiten die Arbeiten voran. Momentan kann der scharfe Beobachter feststellen, dass in Krannähe die Brandschutzwand errichtet wird, damit dort später der Verein "Freunde des historischen Lokschuppens" Restaurierungsarbeiten an Loks oder sonstigem Gerät vornehmen kann.

Leider hat sich im Zuge der Bauarbeiten herausgestellt, dass nicht nur das Dachtragwerk durch das jahrzehntelang eindringende Wasser zerstört wurde, sondern auch der Putz und das Außenmauerwerk. Insofern muss insbesondere auf der nördlichen Innenseite des Lokschuppens der gesamte Innenputz erneuert werden.

Auch die Heizungs- und Sanitärfirma hat mit den Leitungsverlegungsarbeiten begonnen, in den nächsten Wochen wird die Heizzentrale eingebaut. Im Bereich Elektro wurde ein Großteil der Demontagerbeiten durchgeführt und mit der Neumontage der Elektroleitungen begonnen.

Die Tore sind bereits hergerichtet, man kann sie beim Vorbeifahren mit der Bahn bereits im neuen Farbton bewundern. In Kürze werden die restaurierten und neu gestrichenen nordseitigen Fenster eingebaut.

Nächste Schritte sind die Beauftragung von Restaurierungsarbeiten - hierbei wird der eigens am Lokschuppen hergestellte Romankalk verarbeitet, von restauratorischen Malerarbeiten im Lokschuppen



Sanierungsarbeiten im Lokschuppen



Romankalk brennen für den Lokschuppen

sowie von Putz- und Trockenbauarbeiten. Der Verein "Freunde des historischen Lokschuppens" wird mit den Arbeiten an der Drehscheibe beginnen.

Romankalkbrennen

Für die Restaurierung des Mauerwerks beziehungsweise der Wandfarbe des Lokschuppens wird ein spezieller Kalk benötigt, der in seiner ursprünglichen Form heute nicht mehr hergestellt wird. Aus diesem Grund wurde der benötigte Kalk durch die Stadt Freilassing selbst hergestellt.

Der Rohstoff für diesen Kalk wurde aus einem alten Steinbruch geholt und beim

Lokschuppen in einem eigens erstellten Kalkofen gebrannt. Der Brennvorgang dauerte drei Tage. Tatkräftig unterstützt wurde die Stadt dabei vom Verein "Freunde des historischen Lokschuppens". Ein herzliches Dankeschön an die Kalkbrenner, die den Ofen Tag und Nacht unter Feuer hielten!

Aber auch Besucher konnten beim Kalkbrennen zusehen und sich an Hand von Schaubildern und Tafeln über die Geschichte und den Ablauf des Romankalkbrennens informieren. Dr. Karl Stingl, Konsulent für Geologie und Denkmalpflege aus Graz, gab Erläuterungen zum Brennvorgang. Selbstverständlich war auch für eine kleine Bewirtung gesorgt.

„Lokwelt Freilassing“

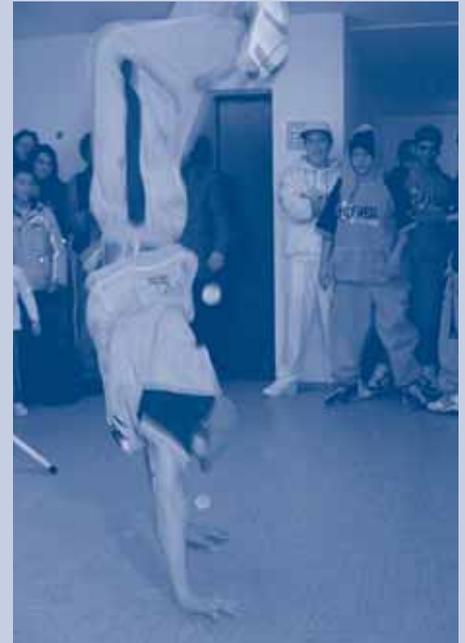
Um Verwechslungen mit dem Rosenheimer Lokschuppen zu vermeiden, beschloss der Stadtrat, für den Freilassinger Lokschuppen einen eigenen, unverwechselbaren Namen zu finden. Eine Gruppe mit Vertretern aus Kultur, Tourismus, Wirtschaft, aus dem Stadtrat, der Stadtverwaltung und dem Verein »Freunde des historischen Lokschuppens« entwickelte aus einer Vielzahl von Vorschlägen, die teilweise auch von außen herangetragen wurden, mehrere Namensmöglichkeiten.

Namensvorschläge, die von den Mitgliedern der Gruppe am stärksten favorisiert wurden, wurden dem Stadtrat vorgelegt: »Drehscheibe Freilassing«, »Haus der Lok - dort wo die Loks zu Hause sind«, »Lokwelt Freilassing«, »Lokdepot - im historischen Rundlokschuppen Freilassing«, »Eisenbahnzentrum Freilassing« und »(Lok)Museum an der Drehscheibe«. Der Stadtrat entschied sich für »Lokwelt Freilassing«, weil dieser Name kurz und bündig ist und für Außenstehende eine klare Aussage ergibt: Es geht rund um die Eisenbahn und es ist in Freilassing.

Quartiersbüro



Im April fand der zweite "Tag der offenen Tür" im Quartiersbüro der Stadt Freilassing statt. Zahlreiche Interessierte aller Altersgruppen, Vertreter aus der Politik sowie von ortsansässigen Einrichtungen besuchten die Veranstaltung, um die Räumlichkeiten des Quartiersbüros und des Internationalen Jugendtreff zu besichtigen und um einen Einblick in die dortige Arbeit zu bekommen.
Ansprechpartnerin im Quartiersbüro:
Barbara Fritzenwenger
Tel. 08654 / 774576
E-Mail: quartiersbuero@freilassing.de



Veranstaltung "Sucht und Gewalt bei Jugendlichen"

Der Elternbeirat und die Schulleitung der Hauptschule Freilassing veranstalteten im vorigen Monat im Rathaussaal einen Präventivtag zum Thema »Sucht und Gewalt bei Jugendlichen«. Unter dem Motto "noch ein Problem oder schon eine Bedrohung" konnten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen im Rahmen ihres Nachmittagsunterrichtes wichtige Informationen und Ratschläge mit nach Hause nehmen.

Moderiert wurde die Veranstaltung vom Elternbeiratsvorsitzenden Dietmar Eder. Als kompetente Referenten fungierten Armin Körner von der Suchtberatung der Caritas und Markus Tetenhammer als Jugendbeauftragter der Polizei Traunstein. Nach jedem Vortrag hatten die Jugendlichen Gelegenheit, in einer Podiumsdiskussion ihre Fragen und Anregungen loszuwerden.

Am Ende der Veranstaltung beurteilten alle Anwesenden die Veranstaltung als interessant und informativ, so dass sich der

Elternbeirat über eine Fortsetzung Gedanken machen wird. Da sich die Zusammenarbeit zwischen Elternbeirat und Schulleitung als äußerst harmonisch und konstruktiv erweist, wird gemeinsam bereits an weiteren Projekten gearbeitet.

Der Elternbeirat der Hauptschule v.l.n.r.: Brigitte und Mathias Kunst, Karin Huber, Andrea Rechenauer, Dietmar Eder und Miriam Salmeri



Pylonen an den Ortseingängen

An den Ortseingängen von Freilassing wurden Begrüßungs-Pylonen aus Edelstahl aufgestellt. Freilassing will damit seine Bürger, Gäste und Besucher empfangen und stellt sich als junge Stadt und moderner Wirtschaftsstandort vor.

Die Idee für die Aufstellung von Begrüßungs-Pylonen kam von Bürgermeister Flatscher, aus dem Stadtrat und aus den Agenda 21 Arbeitskreisen.

Die Ausführung der Pylonen ist ein Gemeinschaftsentwurf der Stadt, des Wirtschaftsforums und der Metalltechnik Schmähl.

Drei Pylonen wurden bereits aufgestellt an der Salzburger Straße bei der Abfahrt zum Badylon, an der Laufener Straße an der Abzweigung nach Eham und an der Reichenhaller Straße am Ortseingang. Ein vierter Pylon wird noch an der Wasserburger Straße errichtet.

Einwurfzeiten an den Wertstoffcontainern

Fünfzehn sogenannte "Wertstoffinseln" mit Containern für Altglas und Alu/Weißblech sind über das Stadtgebiet von Freilassing verstreut. Das dichte Netz an Wertstoffinseln soll mit dazu beitragen, dass die im Haushalt anfallenden Wertstoffe Altglas und Alu/Weißblech bequem in der Nähe der Wohnung entsorgt werden können.

Die Kehrseite der Medaille ist jedoch, dass die Anwohner in der Umgebung der Wertstoffinseln oftmals nachts oder am Sonntag durch Einwurflärm belästigt werden. Gerade in den Sommermonaten sitzt man auf der Terrasse oder hat in der Nacht die Fenster geöffnet.

Alle Wertstoffanlieferer werden deshalb gebeten, auf die benachbarten Anwohner Rücksicht zu nehmen und die Einwurfzeiten zu beachten: **Montag bis Freitag von 7 - 19 Uhr** und am **Samstag von 7 - 17 Uhr**. An Sonn- und Feiertagen darf nichts eingeworfen werden.

Wer außerhalb der erlaubten Zeiten Wertstoffe einwirft, kann mit einer Geldbuße belegt werden. Das Landratsamt verhängte im vergangenen Jahr einige solcher Geldbußen gegen uneinsichtige Mitbürger.

Weltjugendtag

Für die Fahrt zum Weltjugendtag nach Köln

vom 15. - 21. August 2005
für 16- bis 30-jährige

besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung bis spätestens 15. Juni in den kath. Pfarrbüros in Freilassing.



Mit dem StadtBus zum Fest der Betriebe

Der StadtBus bietet zum Fest der Betriebe am Samstag, den 11. Juni, einen besonderen Service an: Zusätzlich zum regulären Fahrplan am Samstag werden ab 9.00 Uhr zwei Busse auf Sonderlinien eingesetzt, welche die Festbesucher zum Fest bringen und auch wieder nach Hause fahren.

Die Sonderlinien fahren auch unsere Nachbarorte und Ortsteile Ainring, Mitterfelden, Saaldorf und Surheim an. Die Busse fahren bis nach Mitternacht!

Die Fahrpläne mit den Fahrtstrecken sind aus Platzgründen hier nicht abgedruckt. Sie finden den Sonderfahrplan im Internet auf der Homepage der Stadt Freilassing www.freilassing.de unter »Einrichtungen > StadtBus«, oder erhalten ihn im Rathaus und im StadtBus.

Die Fahrten mit dem StadtBus sind am 11. Juni kostenlos!

stand 
Messestände auf den Punkt gebracht

Messestände auf den Punkt gebracht!

...und nicht nur Messestände, wir können noch viel mehr für Sie tun:
CAD Planung • Ladenbau • Events • Vitrinen • Schauraumgestaltungen
Dekorationen • Displays • Mietmöbel • Miet- und Kaufmessestände...

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

www.standpunkt.net

standpunkt GmbH . Konzeption und Realisierung von Messeständen
Görlitzer Straße 17 . D 83395 Freilassing
Telefon +49 8654 8025 . Fax +49 8654 57195

office @standpunkt.net . www.standpunkt.net

Hinweise zum Fest der Betriebe

Wegen des Festes der Betriebe am 10./11. Juni ist die Traunsteiner Straße von Freitag, 10. Juni ab 12.00 Uhr, bis Sonntag, 12. Juni, 12.00 Uhr, für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Während dieser Zeit dürfen keine Fahrzeuge in der Traunsteiner Straße parken.

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,
Erster Bürgermeister Josef Flatscher
Münchener Straße 15,
83395 Freilassing Tel. 6309-0
e-mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb

Veranstaltungskalender:
Gabriele Gertzen, Kulturreferat
Tel. 6309-66, Fax 3014

Layout und Herstellung:
Hinteregger Druck,
83395 Freilassing, Tel. 66362

Freilassinger Leistungsschau

Samstag, 11. Juni 2005

Nr.	Aussteller	Straße	Ort	Branche
19	Allgemeine Ausstellungsinfo			
9	ASUSO GmbH	Görlitzerstr. 9	83395 Freilassing	Lacke, Holzschutz
29	Annis Brautmoden	Industriestr. 5	83395 Freilassing	Brautkleider und Zubehör
*	Autocentrale Sterner	Freilassingerstr. 20	83416 Saaldorf-Surheim	Skoda, VW
28	Bäckerei Unterreiner	Pommernstr. 17	83395 Freilassing	Backwaren, Konditoreierzeugnisse
13	Bayerisches Rotes Kreuz	Vinzentiusstr. 58	83395 Freilassing	Blutdruck- und Blutzuckermessen
22	Channoine Cosmetics	Raiffeisenstr. 6	83395 Freilassing	Kosmetik und Nahrungsergänzung
2	CTA Steuerberatung GmbH	Industriestr. 6	83395 Freilassing	Steuerberater
30	Der Blumenladen	Hauptstr. 13	83395 Freilassing	Floristik
25	Elektro Schatzl	Görlitzerstr. 6	83395 Freilassing	Elektrogeräte
24	Farben Tapeten Auer	Ludwig-Zeller-Str. 31	83395 Freilassing	Künstlerfarben und Zubehör
26	Foto Schröck Freudenthaler	Schloß-Str. 7	83395 Freilassing	Fotostudio
17	Fricke Steuerberatung	Görlitzerstr. 21	83395 Freilassing	Steuerberatung
20	Fußboden Killer	Laufenerstr. 71	83395 Freilassing	Parkett- und Raumausstattung
16	Graspeutner	Staufenstr. 28B	83395 Freilassing	EDV-Training
4	Haustechnik Falkenberg	Lindenstr. 15	83395 Freilassing	Unterhaltungselektronik, Haustechnik
23	Hübschenberger GmbH	Schmidhäuslstr. 1	83395 Freilassing	Orthopädie-Technik
8	Internorm-PFT GmbH	Klebingerstr. 7	83395 Freilassing	Internorm Fenster
30	Jugendhilfe Schätzel	Hauptstr. 13	83395 Freilassing	Infostand
10	Kaminkehrerhandwerk BGL+TS	Weildorferstr. 21	83395 Freilassing	Umwelt- und Energieberatung
21	Küchenwerkstatt BGL	Gausburg 28	83416 Saaldorf-Surheim	Küchen, Holzboden
32	Marohl Wintergarten GmbH	Am Höllenbach 22	83329 Waging am See	Wintergartenbau, Markisen, Pergolen
12	Planungsgruppe 5.4.3	Sägewerkstr. 3	83395 Freilassing	Architekturbüro
31	Salzburger Nachrichten	Karolingerstr. 40	A-5021 Salzburg	Zeitung
6/7	Reifen John GmbH	Jennerstr. 6	83395 Freilassing	Komplettäder für PKW/LKW/Motorrad
11	Schmähl	Enzianstr.	83395 Freilassing	Metallbau
27	Stadt Freilassing	Münchenerstr. 15	83395 Freilassing	Jugendarbeit
5	Taxizentrale	Gartenstr. 1a	83395 Freilassing	Taxi
*	Tierschutzverein	Saalachwehr 17	83395 Freilassing	Infostand
3	WKS	Münchenerstr. 65	83395 Freilassing	Telefon, Handy, Elektronik
15/19	Wiedenmann Optik	Hauptstr. 21	83395 Freilassing	Brillen, Sehtest
18	Wirtschaftsforum Freilassing	Sägewerkstr. 3	83395 Freilassing	Infostand
1	WfG / Euregio	Sägewerkstr. 3	83395 Freilassing	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
14	Standpunkt	Görlitzer Str. 17	83395 Freilassing	Messebau

* Ausstellungsstand im Aussenbereich

Ausstellerplan



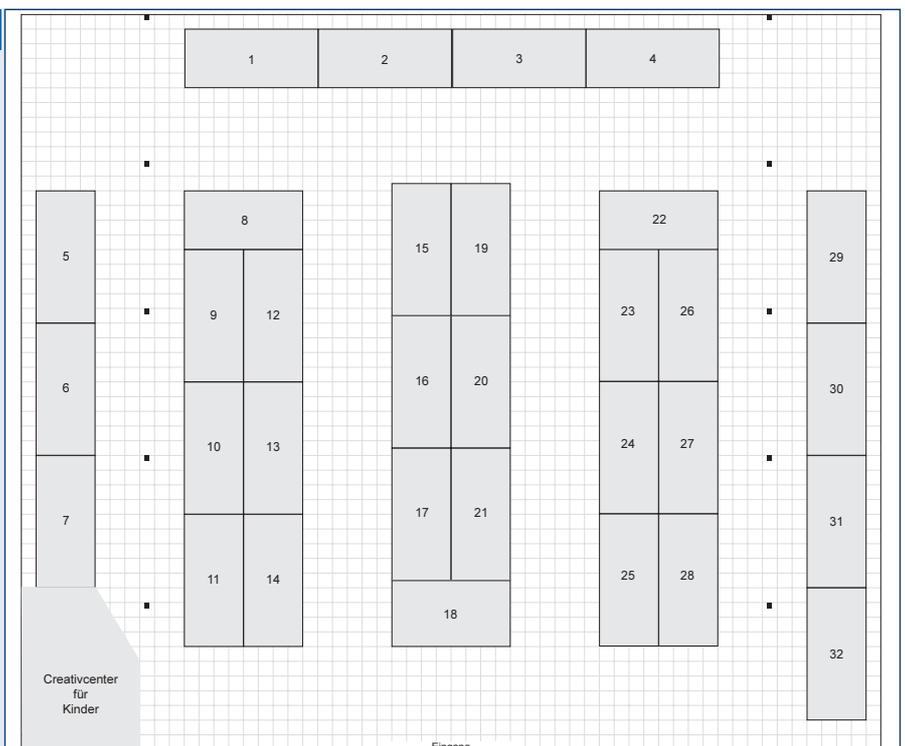
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Info zum „Fest der Betriebe“ und
der „Leistungsschau“ erhalten Sie
am Stand Nr. 18 im Ausstellungszelt.

Es begrüßen Sie im Namen des WIFO:

Frau Aicher (Vorsitzende)
Frau Herold (Geschäftsstellenleiterin)
Herr Hinteregger (Kordinator Leistungsschau)

Wirtschaftsforum Freilassing e.V.
Sägewerkstraße 3 · 83395 Freilassing
Telefon +49 (0)8654 772 880
Telefax +49 (0)8654 772 882

BRK Notruf-Handy 0170 31 03 860
BRK Rettungsleitstelle 19 222



Fest der Betriebe

MIT GROSSER
LEISTUNGSSCHAU

Freitag, 10. 6. ab 19 Uhr
Zeltbetrieb mit Live-Musik

Samstag, 11. 6. ab 10 Uhr
Fest der Betriebe und Leistungsschau

Freilassing
Industriegebiet Süd

Kinderprogramm

Beach Party

Live-Musik

Hubschrauber-
Rundflüge

Quad Parcours

Space Trainer

FREILASSING

Die Stadt feiert!



Fest der Betriebe Programm

Samstag, 11. Juni 2005



Veranstaltung am Freitag, 10. Juni 2005

Bewirtung mit Musik und Unterhaltung
im Festzelt am Freitag, 10. Juni 2005 ab 19.00 Uhr

von / bis:

19.00 - 21.00 Uhr	Westend Boys
21.30 - 24.00 Uhr	Salei and Friends

Veranstaltungen am Samstag, 11. Juni 2005

von / bis	Eröffnung	Firma / Ort
10.00 - 10.15 Uhr	Eröffnung durch Ersten Bürgermeister Josef Flatscher, Landrat Georg Grabner und Hofhamer Böllerschützen	Festzelt
10.15 - 11.30 Uhr	Rundgang über das Festgelände	Festgelände

von / bis	Attraktionen	Firma / Ort
10.00 - 17.00 Uhr	Carrera Bahn	TÜV Süd Verkehr und Fahrzeug GmbH
10.00 - 17.00 Uhr	Rategewinnspiel Heizöl	Buchauer Spedition, Gewinnbekanntgabe 18.00 Uhr
10.00 - 17.00 Uhr	Hubschrauberrundflüge, Flugtickets bei Fa. Hogger	Anton Hogger Omnibusunternehmen
10.00 - 17.00 Uhr	Testen Sie Ihr Führerscheinkwissen!	TÜV Süd Verkehr und Fahrzeug GmbH
10.00 - 18.00 Uhr	Fahrradregistrierung	MietwagenVertriebsZentrum N. Schmölz
10.00 - 18.00 Uhr	Luftballonwettbewerb	Wohnwagen Friedrich GmbH
10.00 - 19.00 Uhr	Solaranlage in Betrieb mit Ausstellung	Kern & Krois GmbH
10.00 - 19.00 Uhr	Rategewinnspiel Holz	Int. Transporte Högerl, Gewinnbekanntgabe 19.00 Uhr
10.00 - 19.00 Uhr	Oldtimer Busausstellung	Anton Hogger Omnibusunternehmen
10.00 - 19.00 Uhr	Blutdruck-, Blutzuckermessen	Bayerisches Rotes Kreuz
10.00 - 17.00 Uhr	Gewinnspiel „Jugendbike“, Verlosung 17.00 Uhr	Optik Wiedenmann, Leistungsschau
10.00 - 19.00 Uhr	Kunst im LKW	Buchauer Spedition
10.00 - 19.00 Uhr	Fuhrparkpräsentation	MietwagenVertriebsZentrum N. Schmölz
10.00 - 19.00 Uhr	Neuvorstellung Mazda 5	Artmaier GmbH
10.00 - 19.00 Uhr	Präsentation Reisemobile, Wohnwagen, Camping	Wohnwagen Friedrich GmbH
10.00 - 19.00 Uhr	Space Trainer	Artmeier GmbH
11.00 - 15.00 Uhr	Quad-Parcour	TÜV Süd Verkehr und Fahrzeug GmbH
12.00 - 18.00 Uhr	Motorrad Universalsystem	MietwagenVertriebsZentrum N. Schmölz
12.00 - 18.00 Uhr	PKW-Fahrsicherheitstraining	MietwagenVertriebsZentrum N. Schmölz
13.00 - 14.00 Uhr	Autogrammstunde Hermann Gaßner	MietwagenVertriebsZentrum N. Schmölz
13.00 - 15.00 Uhr	Truckpulling	Int. Transporte Högerl, Gewinnbekanntgabe 15.15 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr	Beachvolleyballturnier	Aicher Werkshalle, Anmeldung bis 10.6. bei ESV + Sportpark
16.00 - 18.00 Uhr	Gokart Vorführung und Gokart-Fahren	Buchauer Spedition
17.00 - 17.30 Uhr	Modenschau: Mode, die anzieht	Artmaier GmbH und Classic Moden

von / bis	Kinderprogramm	Firma / Ort
10.00 - 19.00 Uhr	Kinder Kettcar Parcour	Artmaier GmbH
10.00 - 19.00 Uhr	Kinderkreativcenter	Zelt Leistungsschau
10.00 - 16.00 Uhr	Kinderschminken	TÜV Süd Verkehr und Fahrzeug GmbH
10.00 - 16.00 Uhr	Glücksrad	TÜV Süd Verkehr und Fahrzeug GmbH
14.30 - 18.00 Uhr	Ponyreiten	Buchauer Spedition
14.00 - 19.00 Uhr	Kinderschminken	Anton Hogger Omnibusunternehmen
14.00 - 19.00 Uhr	Pedalos Spielecke	Anton Hogger Omnibusunternehmen
14.00 - 19.00 Uhr	Hüpfburg	Anton Hogger Omnibusunternehmen
14.00 - 19.00 Uhr	Sandburgen bauen	Aicher Werkshalle/Beachparty

Bitte Mittelblatt herausnehmen und aufbewahren! Änderungen vorbehalten!

von / bis	Live - Musik	Firma / Ort
11.00 - 14.00 Uhr	Stadtkapelle Freilassing	Buchauer Spedition
11.00 - 13.00 Uhr	Surheimer Musik	Anton Hogger Omnibusunternehmen
12.00 - 19.00 Uhr	DJ Oli P.	MietwagenVertriebsZentrum N. Schmölz
14.00 - 14.30 Uhr	Jokers Breakdance / Werk 71	Festzelt / Bühne
14.00 - 22.00 Uhr	DJ Marko	Aicher Werkshalle / Beachparty
17.00 - 17.30 Uhr	Jokers Breakdance / Werk 71	Festzelt / Bühne
17.00 - 24.00 Uhr	Ali & The Brand New Cadillacs	Anton Hogger Omnibusunternehmen
18.00 - 23.00 Uhr	Casino House Band	Buchauer Spedition
19.00 - 21.00 Uhr	Black Smith	Festzelt
19.00 - 21.00 Uhr	The Dippes	MietwagenVertriebsZentrum N. Schmölz
21.00 - 23.00 Uhr	Gimme A Bullet	MietwagenVertriebsZentrum N. Schmölz
21.00 - 24.00 Uhr	Steven Band	Festzelt
22.00 - 03.00 Uhr	DJ Schubi	Aicher Werkshalle / Beachparty

von / bis	Kulinarisches	Firma / Ort
10.00 - 23.00 Uhr	Kuchen, Kaffee, Prosecco, Bosna, Würstl, Pommes	Artmaier GmbH
10.00 - 24.00 Uhr	Hendl, Haxn, Hotdogs	Freiwillige Feuerwehr Freilassing
10.00 - 23.00 Uhr	Kaffee, Kuchen, Prosecco, Liköre	Anton Hogger
10.00 - 24.00 Uhr	Redbull-Bar	Omnibusunternehmen / Gasthaus Doppler
10.00 - 24.00 Uhr	Speck, Scampi, Kebab	TÜV Süd Verkehr und Fahrzeug GmbH
10.00 - 24.00 Uhr	Bier, Schnitzel, Pommes	Anton Hogger Omnibusunternehmen
11.00 - 03.00 Uhr	Spanferkel, Steckerlfisch, Bosna	Buchauer Spedition / Lois Bistro
20.00 - 03.00 Uhr	Bar	Int. Transporte Högerl
		Festzelt / Wiener Bräu und Metzgerei Winkelmaier
		Int. Transporte Högerl

Teilnehmende Betriebe im Industriegebiet Süd



Max Aicher Bau GmbH+Co.KG
 Anton Hogger Omnibusunternehmen
 Artmaier GmbH
 Buchauer Spedition
 Internationale Transporte Högerl
 Kern&Krois GmbH
 MietwagenVertriebsZentrum N. Schmölz
 TÜV Süd Verkehr und Fahrzeug GmbH
 Wohnwagen Friedrich GmbH



Wir freuen uns sehr, dass die freiwillige Feuerwehr Freilassing uns auch bei dieser Veranstaltung wieder tatkräftig durch Ordnerdienste unterstützt und bedanken uns sehr herzlich für ihr Engagement.

Lageplan zum Fest der Betriebe



Aus der Wirtschaft



City-Einkaufswagen für die Innenstadt

Unter großem Interesse der Bevölkerung wurden Ende April in der Freilassinger Innenstadt die City-Einkaufswagen den Kunden zur Verfügung gestellt. Ein kleines Rahmenprogramm begleitete die offizielle Eröffnung.

Wunsch der Fachgruppe Handel des Wirtschaftsforums Freilassing war es, dass die Kunden der Innenstadt ihre Einkäufe bequem zum Auto bringen können. Freilassing übernimmt hier eine bundesweite Vorreiterrolle.

Die Einkaufswagen sind stabil und "straßentauglich" gebaut, so dass man auch einen Getränkekasten oder Kartoffelsack bequem transportieren kann. Die Wagen haben außerdem eine Bremse und sind wetterfest. Das ansprechende Design wurde von der Werbeagentur "I-dea graphics" entworfen, die Umsetzung erfolgte durch die Schlosserei Pfeffer in Freilassing.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von flotter Musik des Trios Harry & Mäx. Als besonderes Highlight hat das WIFO einen Einkaufswagen gefüllt und in einem Gewinnspiel das Gewicht des Inhalts raten lassen. Die glückliche Gewinnerin, Frau Barbara Oberdorfer, durfte den gesamten Inhalt des Wagens mitnehmen. Die Gewinne waren von Freilassinger Geschäftsleuten gespendet worden.

Die Wagen werden von Mitarbeitern der FINA, Freilassinger Initiative für nicht integrierbare Arbeitslose, gepflegt und gewartet. Der Vertreter der FINA, Rainer Hoffmann, gab seiner Freude Ausdruck über die Zusammenarbeit mit dem WIFO und wies auf die Wichtigkeit der Arbeit für in der Gesellschaft benachteiligte Menschen hin.

Die Wagen können nun in der Innenstadt Freilassing gegen ein Pfand von



Service für die Kunden der Innenstadt:
City-Einkaufswagen

einem Euro benutzt werden. Man holt die Wagen an einer der vier Dockingstationen ab und gibt sie an einer beliebigen wieder zurück. Die Stationen befinden sich an der Hauptstraße bei Anni's Moden, vor dem Schuhhaus Baumgartner, an der Ecke Fürstenweg / Lindenstraße sowie an der Rupertusstraße am Parkplatz 7.

Das WIFO dankt der Stadt Freilassing für die Unterstützung und den Sponsoren der Wagen:

- Reisebüro Hogger
- Uhren-Schmuck Krittian
- Optik Geisreiter
- Interopa-Reisebüro
- Reformhaus Sulek
- Anni's Moden
- Bücher-Kettl
- Tabak-Pressen-Lotto Scheid
- Marktgilde
- Spardabank München
- WIFO Freilassing.

Freilassinger Autoschau - ein voller Erfolg

Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen lockten am Sonntag, den 24. April zahlreiche Besucher zur Autoschau nach Freilassing. Auch die Geschäfte hatten an diesem Tag geöffnet.

Tausende von Besuchern informierten sich bei 14 Autohäusern über neue und bekannte Modelle. Selbstverständlich war überall Probesitzen erlaubt und wurde rege genutzt.

Zwischendurch gab es verschiedene Attraktionen für Groß und Klein: einige Besucher konnten im Ferrari oder in der Stretchlimousine mitfahren, was allgemein große Begeisterung auslöste. Die ganz Kleinen bevorzugten derweil einen gemütlichen und sicheren Ponyritt. Viele Kinder und auch Eltern waren beim Spielebus zu finden, und vor allem Väter mit Söhnen zog es zu einer Runde Quadfahren. Stark frequentiert wurde auch die Autogrammstunde von Hermann Gaßner, dem mehrfachen deutschen Rallyemeister, der mit einem seiner Wagen da war.

Die Besucher nutzten die vielen gastronomischen Stände, um den Hunger mit einem Schmankerl stillen. Aber auch in den Straßenkaffees und Bistros gab es kaum mehr einen freien Stuhl.

Für die Geschäftsleute war der gleichzeitig veranstaltete verkaufsoffene Sonntag auch ein Erfolg. Viele nutzten die Möglichkeit, einkaufen zu gehen. Karl Kana, der Sprecher der Fachgruppe Handel des Wirtschaftsforums Freilassing, das der Veranstalter der Autoschau ist, freut sich insbesondere, dass viele Österreicher aus Salzburg und Umgebung zu Besuch waren. Generell ist er mit den hohen Besucherzahlen sehr zufrieden. "Wir schätzen, dass wir wenigstens 8000, wenn nicht gar 10.000 Gäste hatten, was uns natürlich sehr stolz macht", so seine Worte am Ende des langen Tages.

**Grundschüler zu
Besuch im Rathaus**

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts wird in den vierten Klassen das Thema "Gemeinde" durchgenommen.

Was liegt näher, als sich darüber direkt im Rathaus zu informieren, vor allem wenn Bürgermeister Josef Flatscher mit den Schülern eine "Stadtratssitzung" abhält und die vielfältigen Fragen beantwortet.



Lieber Herr Flatscher,

Wir bedanken uns herzlich für die Brotzeit und die Zeit, die Sie sich für uns genommen haben. Im Rathaus war es sehr interessant. Wir bedanken uns auch herzlich für die Führung von Urmila Kasberger. Wir haben dabei doch viel gelernt. Wir waren in:
Funktbüro, EDV, Bauamt, Einwohnerelement, Standesamt, Passamt, und Kasse.
Besonders hat uns das Funkbüro gefallen, weil wir alle erfahren haben, dass fast alle Dinge registriert werden.

von Matthias und Florian



Danke aus
- der Klasse 4d

Lieber Herr Josef Flatscher



Danke!!

Vielen Dank für diese interessante Führung. Wir haben eine ganze Menge dazugelernt. Aber vielen Dank an das ganze Rathaus. Gleich am Eingang empfing uns freundlich Urmila Kasberger. Danach sind wir über zum Einwohnermeldeamt gegangen. Wir haben dort gelernt das dort jeder Einwohner Freilassings mit Geburtsort, Adresse, Alter und sogar Staatsangehörigkeit gespeichert sind. Danach sind wir ins Standesamt gegangen. Dort erfahren wir das man dreimal im Leben dort hingehen muss. Bei Geburt, bei Heirat und bei Sterbefälle. Im Funkbüro sind wir auch sehr beglückt worden. Dort haben wir gelernt das jeder abgegebene Gegenstand nach einem halben Jahr versteigert oder an Finder gehen wird. Im EDV sind alle Computer des Rathauses angeschaltet. In der Kasse wird das Geld der Stadt aufbewahrt das das meiste in der Bank ist. Im Bauamt sind auch alle nette dort werden alle Baupläne überprüft und Baugenehmigungen werden verteilt. In der Stadt werden auch was interessante. Danach haben wir Pause gemacht das Essen war sehr lecker. Danke Sie haben zum Schluss unsere Fragen gut beantwortet.
Ihr Christof und wir von der Klasse 4d



Kinder und Jugend



"Rund um den Globus" im Kindergarten

Die Zeit von Fasching bis zu den Sommerferien steht im Städtischen Kindergarten an der Waginger Straße wieder im Zeichen der Projektarbeit.

Zielsetzung von Projekten im Kindergarten ist es, Interessen von Kindern zu treffen und aufzugreifen, über einen längeren Zeitraum "bei der Sache" zu bleiben und den kindlichen Erfahrungs- und Wissenshorizont zu erweitern.

In Freilassing leben, wie in vielen anderen deutschen Städten auch, zahlreiche Ausländer und Aussiedler. Seit Herbst 2004 werden die Kinder von ausländischen Familien gleichmäßig auf die städtischen Kindergärten verteilt.

Das hat das Kindergartenteam dazu bewogen, sich diesmal zusammen mit den Kindern auf eine imaginäre Reise durch die Welt zu machen - der Titel für

das diesjährige Projekt war schnell gefunden: "Rund um den Globus!"

Die Erzieherinnen erarbeiten das Projektthema mit den "Minis", "Midis" und "Schukis", altersentsprechend aufbereitet, mit allen Sinnen. Passend dazu wird nach und nach die Projektmappe,



die jedes Kind erhalten hat, und auch der ganze Kindergarten gestaltet. Außerdem steht den Kindern ein Büchertisch mit Atlanten, Sachbüchern und einem Globus zum Schauen und Schmökern zur Verfügung.

Zwischen Fasching und Ostern haben die Kinder zunächst einen geografischen Eindruck von unserem Globus mit seinen Kontinenten, Ländern und Fahnen erhalten. Erzieherinnen und Kinder fer-

tigten eine große Weltkarte (siehe Foto) an, und eifrig wurden Collagen und Fahnen in unterschiedlichsten Größen und Varianten gebastelt. Auch die Flutwelle in Südostasien war ein wichtiges Thema für die Kleinen.

Von Ostern bis Pfingsten beschäftigten wir uns mit der Tierwelt unserer Erde: Welche Tiere leben auf welchen Kontinenten und weshalb ist das so? Wie können wir die Tiere unserer Weltkarte zuordnen? Welche Besonderheiten haben verschiedene Tiere, und wie macht der Mensch sie sich eventuell zunutze?

Damit kommen wir dann zu den Menschen, die in den verschiedenen Ländern leben. Dieser Aspekt soll bis zu den Sommerferien aus dem Blickwinkel der verschiedenen Sprachen, Bräuche und Essensgewohnheiten vertieft werden.

Insgesamt können wir jetzt schon sagen, dass "Rund um den Globus" nicht nur auf großes Engagement und Begeisterung bei den Kindern stößt, sondern auch ein besonderes Interesse an der Herkunft der Kindergartenfreunde aus anderen Ländern weckt. Wir wollen und können damit einen kleinen Beitrag zu gelungener Integration im Kindergarten leisten.



Die Agape Gemeinde hat der Stadt Freilassing zum wiederholten Mal Spielgeräte gestiftet. Diesmal waren es zwei Kinderschaukeln: Eine für den Spielplatz an der Graf-Lodron-Straße und eine für den Spielplatz Badylon. Unter der Federführung von Paul Kreuzberger baute die praktische Dienstgruppe der Agape Gemeinde die Geräte auf den Spielplätzen zusammen.

Die Sparda-Bank München unterstützt die Jugendarbeit in Freilassing. Alois Kraller von der Freilassinger Filiale der Sparda-Bank überreichte einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Das Geld steht für die Arbeit des Werk 71 - Kinder- und Jugendkulturarbeit - zur Verfügung. Im Bild v.l.n.r. Michael Schweiger, Iris Nowak, Elisabeth Wenzel und Alois Kraller



FEUERWEHR FREILASSING

SOMMERNACHTS



FEST mit TANZ

Samstag, 2.07.2005

NEUES FEUERWEHRHAUS

ab 16 Uhr

Mit der Showband

"The Enderbyrds"

Kinderprogramm Barbetrieb

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt

EINTRITT FREI

www.feuerwehr.freilassing.de

Jugendfeuerwehrtag

Die Freiwillige Feuerwehr Freilassing veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Freilassing am Samstag, den 4. Juni 2005 einen Jugendfeuerwehrtag beim Feuerwehrgerätehaus. Beginn der Veranstaltung ist 13.30 Uhr mit einer Schauübung der Jugendfeuerwehr. Rund um das Feuerwehrhaus sind aber noch weitere Attraktionen zu bestaunen. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Freilassing.

Höhepunkt der Veranstaltung ist die öffentliche Versteigerung des historischen Feuerwehrfahrzeuges LF 16 (Bj. '69). Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Feuerwehr zu Gute. Jeder Interessent kann sich zwischen 13.00 Uhr und 14.45 Uhr am Feuerwehrhaus registrieren lassen.



Die **nächste Ausgabe** des Stadt Journal's (Nr. 41) erscheint Ende Juli.

Redaktionsschluss für die Annahme von Terminen und Veranstaltungshinweisen für die Juli-Ausgabe:
Montag, 4. Juli 05

Termine

Bayerisches Rotes Kreuz

Blutspende, BRK-Haus, Vinzentiusstr.

Dienstag, 14. Juni, 16-20 Uhr

Mittwoch, 15. Juni, 16-20 Uhr

LMS-Kurse, BRK-Haus, Vinzentiusstr.

Sa., 04.06., 9-17 Uhr

Sa., 02.07., 9-17 Uhr

Sa., 03.09., 9-17 Uhr

Freunde des historischen Lokschuppens

Stammtisch, jeden 2. Donnerstag im Monat, auch für Nichtmitglieder, Gasthaus Rieschen, 19.00 Uhr



Veranstaltungskalender

Juni

Do., 2. Juni bis So., 12. Juni

Gedächtnisausstellung Josef Brendle,
Verein Stadtmuseum, Galerie
Stadtmuseum, tgl. 14-18 Uhr

Freitag, 3. Juni

Musiksommerkonzert Bel´Arte,
Marienkirche, 19.00 Uhr

Standkonzert, Stadtkapelle,
Fußgängerzone, 20.00 Uhr

**"Impressionen über und unter der
Erde in den Bayerischen und
Salzburger Bergen"**, Vortrag, DAV,
Vereinsjugendheim, 20 Uhr

Entgiften durch Pflanzen, Paracelsus
Schule, 20.00-21.30 Uhr

Samstag, 4. Juni

Kräuterwanderung im Frühjahr,
Heilpraktiker Schider, Grenzübergang
Saalachbrücke, 9.30-12.00 Uhr

Tag der Jugendfeuerwehr mit Ver-
steigerung eines alten Löschfahrzeugs,
Freiwillige Feuerwehr, Neues
Feuerwehrgerätehaus, 13.30 Uhr

Dienstag, 7. Juni

Vorstellung des Spielplans 2005/2006
Int. Peter Dolder, Salzburger Landes-
theater, vhs, Rathaussaal, 19.30 Uhr

Freitag, 10. Juni

Vital durch Bambuskraft, Paracelsus
Schule, 20.00-21.30 Uhr

Fest der Betriebe, Musik im Zelt mit
den Bands „Westend Boys“ und
„Salei & Friends“, Industriegebiet Süd,
Traunsteiner Str., ab 18.00 Uhr

Samstag, 11. Juni

**Fest der Betriebe mit Freilassinger
Leistungsschau**, WIFO, Industrie-
gebiet Süd, kostenloser Bustransfer,
ab 10.00 Uhr

Flohmarkt, Kolpingfamilie, Fußgänger-
zone vor Geschäftshaus Pawelka

Sonntag, 12. Juni

Judoturnier, TSV 1896, TSV
Mehrzweckhalle, 9-16 Uhr

Jahrtag, Krieger- u. Reservistenverein,
Mirtelwirt u. Marienkirche, 10 Uhr

Dienstag, 14. Juni

"Schneeweißchen und Rosenrot"
Marionettenspiel der Salzburger
Puppenbühne, Waldorfkindergarten,
Rathaussaal, 15.00 Uhr

Donnerstag, 16. Juni

**Vortrag: Kleiner Geldbeutel - viele
Kosten**, Schuldnerberatung, Donum
Vitae, Sonnenfeld 6, 19.00 Uhr

Do., 16. Juni bis So., 26. Juni

Zeitprägung, Schwarzweiß-Fotografie
Lothar Klubert; Vernissage 16.06.,
19.00 Uhr, danach tgl. 14-18 Uhr
Künstlergilde, Galerie Stadtmuseum

Freitag, 17. Juni

Danceparty, Hip-Hop, Soul & Black
Music, ab 12 Jahren, Werk 71, 19 Uhr

Kammerkonzert, Posaune: Joh. Hölzl;
Klavier Chr. Declara, Kulturverein,
Aula Berufsschule, 19.30 Uhr

Samstag, 18. Juni

Zirkusworkshop für Kinder, ab 9
Jahren, Werk 71, 11-14 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Flohmarkt Zimbabwe Hilfe Otting,
Fußgängerzone, 10-16 Uhr

Montag, 20. Juni

"Grundlagen der Waldorfpädagogik",
P. Lang, Waldorfkindergarten, 20 Uhr

Donnerstag, 23. Juni

Wenn die Angst mich packt, Ref. Dr.
B. Magenau, Caritas, Caritas Tages-
stätte, 18.00 Uhr

Sonntag, 26. Juni

Gemeindsommerfest, Evang.-Luth.
Kirche, Kreuzkirche, 10.00 Uhr

Juli

Freitag, 1. Juli

Standkonzert, Stadtkapelle,
Fußgängerzone, 20.00 Uhr

Edelweißabend - Ehrung der Jubilare,
DAV, Gasthof Rieschen, 20.00 Uhr

Samstag, 2. Juli

Sommernachtsfest, Freiwillige Feuer-
wehr, Feuerwehrhaus, 16 Uhr

Sonntag, 3. Juli

Berggottesdienst, DAV, Ingolstädter
Haus im Steinernen Meer, 10.30 Uhr

Samstag, 9. Juli

Sommerfest, 10 Jahre Städtischer
Kindergarten Waginger Strasse

Fischerfest, Surfischer, Fischerhütte
hinter Freibad, 10.00 Uhr

Samstag, 16. Juli

Hofhamer Dorffest, Krieger- und
Reservistenverein, Stadtkapelle,
Anwesen Engerbauer, 16.00 Uhr

Sonntag, 17. Juli

festliches Kirchenkonzert, Sing-
gemeinschaft, Peterskirche, 19.00 Uhr

Samstag, 23. Juli

Gospelkonzert, KAL Rupertia, St.
Korbinian, 19.00 Uhr

Sonntag, 24. Juli

Flohmarkt Zimbabwe Hilfe, Pfarrei
Otting, 10.00-16.00 Uhr

Donnerstag, 28. Juli

Straßentheater mit Johann Nestroys
"Das Mädchel aus der Vorstadt",
Salzburger Kulturvereinigung,
Rathausvorplatz (bei schlechter
Witterung Rathaussaal), 20.00 Uhr

Vorschau August

Donnerstag, 4. August

Radkriterium, Innenstadt

Freitag, 5. August

Standkonzert, Stadtkapelle

Samstag, 6. August

Paul-Breitner-Gedächtnisturnier

Samstag, 13. August

Salzburghöfler Dorffest

Sonntag, 14. August

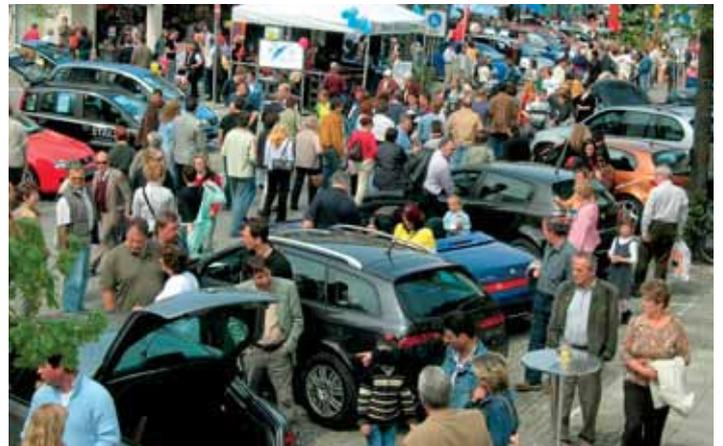
Veranstaltung zum Weltjugendtag

Montag, 15. August

Grillfest, BVSG u. Schäferhundeverein



Der Wettergott meinte es wieder gut mit den Freilassingern beim traditionellen **Maibaumaufstellen** am 1. Mai im Rathaushof.



Gut besucht war die Freilassinger **Auto-Show**. Zahlreiche Attraktionen und offene Geschäfte lockten tausende Besucher in die Freilassinger Innenstadt. Bericht siehe Seite 7.



Mit einer neuen Druckmaschine ist die **Fa. Korona** aus Freilassing auf dem neuesten Stand der Drucktechnik. Auf dieser Maschine erfolgt der Druck des Stadt Journals in hoher Qualität und Geschwindigkeit.

Ein großer Erfolg war der 2. Berufsinftag »**Wege ins Berufsleben**« im März 2005 an der Staatlichen Berufsschule in Freilassing. Siehe auch Bericht im Stadt Journal Nr. 39.

